

Altenstaig Stadt.

Der Unterzeichnete hat nunmehr die Stelle des Stadt- und Districtsarztes dahier angetreten und hält sich einem verehrl. Publikum als practischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer bestens empfohlen. Wohnung: Gasthof zum Löwen, 1 Treppe hoch. Den 15. Oktober 1876.

Adolf Riecker,

Dr. med. et chir.,

früher Assistenzarzt an der Tübinger Augenklinik und am Ludwigsspital in Stuttgart.

Silberne Medaille

Die größte und berühmteste

Ulm a. D. 1871.



Lohnspinn- und Weberei Schreckheim,



Station Dillingen zwischen Ulm-Augsburg.

Ehrendiplom. München 1875. ersucht um Uebergabe von **Flachs, Hanf und Abweg.** Zufolge größter Auswahl passendster neuester Maschinen, vermag sie jeden Rohstoff der natürlichen Faserlänge nach entsprechend und vorzüglich zu spinnen und zu zwirnen und ist Jedermann eingeladen, davon selbst Einsicht zu nehmen. Ablieferung erfolgt schnellig.

Die Bahnfracht ist her und hin frei mit Ausnahme für zu geringe Bergsorten. Das Hecheln erfolgt unentgeltlich und wird der Hanf auch ungerieben, der Flachs geschwungen angenommen. — Für diese wirklich sehr zu empfehlende Spinn- und Webfabrik sind wir bereit, Zusendungen zu vermitteln. Die Agenten:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Heinrich Müller in Nagold, | J. Bihler in Walddorf, |
| J. Broß in Iselshausen, | Theodor Rall in Sulz, |
| Ernst Wagmst. in Gillingen, | Carl Hensler in Altenstaig, |
| J. Walz, Rsm. in Wildberg, | Carl Wolf in Herrenberg. |

Die Flachs-, Hanf- und Abweg-Spinnerei Schornreute-Ravensburg

empfehl sich zum Spinnen von

Flachs, Hanf u. Abweg

im Lohn und sichert billige und reelle Bedienung zu.

Das Verweben der Garne besorgen wir bestens.

- Nähere Auskunft ertheilen die Agenten:
- | |
|---|
| Gottlob Knodel in Nagold, |
| Gustav Luz in Entringen, |
| C. W. Lutz in Altenstaig, |
| Gg. Fr. Martini in Emmingen, |
| Seb. Leins , Gemeinderath in Vollmaringen, |
| Chr. Breymaler , Sailer in Wildberg. |

Obhausen.

Herrn **Gottlieb Rapp, Schmidmeister in Simmersfeld,** habe ich den Verkauf meiner Futterschneidmaschinen für dortige Umgebung übertragen, und sind bei obigem stets einige aufgestellt, womit ich die Herren Dekonomen in Kenntniß setze.

W. Dengler.

Für die bekannte
**Flachs-, Hanf-, Wergspinnerei, Weberei,
Zwirnerei & Bleicherei**

in Bäumenheim (bayer. Bahnstation),
prämiirt auf den Ausstellungen München 1868, 1871, 1872,
1874, 1875 & 1876, Ulm 1871, Wien 1873,
nehmen **Flachs, Hanf und Abweg** fortwährend zum Lohnverspinnen, Weben,
Zwirnen und Bleichen an:

Herr **A. Fauer** in Wildberg,
Carl Walz in Altenstaig.

Schnellste und beste Bedienung wird zugesichert.
Die Eisenbahnfrachten hieher und zurück bezahlt bei größeren Sendungen die Spinnerei.

Nagold.

Empfehlung.

Bei herannahender Gebräuchszeit erlaube ich mir, mein großes Lager in den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Artikeln in Wollwaaren zu empfehlen, als: Baschlit, Kopfschwab, Kapuzen, Abendtlicher, Handhans, Kinderkleidchen, Röckchen, Jackchen, Strümpfe und Strumpflängen, Hütchen, Käppchen aller Sorten, Schärle, Jagdtappen, Perlstöber, gestricke Kinderhandschuhe, Buckskin- und Lama Handschuhe jeder Größe, Korsetten, Unterhosen, in weiß und braun von 1 A an, Kindermuffe und noch vieles andere. Billigste Preise zusichernd, bittet um geneigte Abnahme

Christian Raaf.

Flanellhemden

und wollene Leibchen, Krägen und Kravatten in größter Auswahl empfiehlt der Obige.

Altenstaig.

Prinzessin-Zwieback-Mehl, das anerkannt Beste für kleine Kinder, empfiehlt in 1/2 Packets in frischer Sendung; sowie frische **Eiernudeln, Maccaroni, Panier- & Mutschel-Mehl** Christian Burghard.

Best kochende **Erbsen u. Linsen** in guter Qualität sind eingetroffen bei Obigem.

Schwarzwälder Zweigverein für vaterländische Naturkunde Württembergs.

General-Versammlung

Mittwoch den 1. November, Mittags 12 Uhr, auf der Post in Nagold. Anmeldungen zu Vorträgen, sowie zum Mittagessen wollen zeitig gerichtet werden an J. Kober in Nagold.

Nagold.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Buchbinder etablirt habe und empfehle mich nicht nur in allen in mein Geschäft einschläglichen Arbeiten, die durch Billigkeit, Pünktlichkeit und schnelle Ausführung das in mich gesetzte Vertrauen rechtfertigen werden, sondern neben diesem werde ich auch aller Art Schulbücher, Gesang- und Gebetbücher, Schreibmaterialien, Kalender etc. auf Lager halten und zu möglichst billigen Preisen abgeben, weshalb ich um gütigen Zuspruch bitte.

Friedr. Lehre, Buchbinder, wohnhaft bei Kammacher Wörsching, 2 Treppen hoch.

Nagold.

Das Neueste in Cylinder-Nähmaschinen

für Schuhmacher ist eingetroffen und zu 120-150 M zu haben bei Friedr. Maier.



Tann den-
nnerhalb 8

Schüler.

balbenlische
hweine

M.,

a. Linde.

ng den
Vormittag,
Stück schöne

ine
Bäcker.

chöne
hweine

ber,

Bayer.

ite,

und Oktav,

Kaiser.

den Buch.

Beitrag

art. In

en heraus-

Pfarrer.

a à 1 M

mitge-

uch. Eine

ebenheiten,

abt Stutt-

gearbeitet

br. Nid.

ktion.

omatische

kräuter-

die Haut

en. Sie

in diesem

chl gegen

en, Hitz

en und

arbeiten,

Toilette,

önerung

wesentlich

Krän-

Stempel

60 J
bei
Nagold.

Bl. R. Bl.

7 13

0 --

10 --

6 10 20

6 7 --

0.

Gegen Kehlkopf-Katarrh ausgezeichnet!

Herr Organist Langner in Ludwigsthal per Woißhuit sendet an den Fenchelhonigfabrikanten L. W. Eggers*) in Breslau untern 11. April 1876 per Postanweisung 9 Mark und schreibt dazu:

„Ihr Fenchelhonig hat mir bei meinem chronischen Kehlkopf-Katarrh außerordentliche Dienste geleistet, will aber denselben statt wie bisher aus V. direct von Ihnen beziehen und ersuche daher ergebenst um umgehende portofreie Zusendung von 5 ganzen Flaschen.“

* Warnung vor Nachpfuschungen!

Die Veröffentlichung von Anerkennungen der ausgezeichneten Wirkungen des seit nun 16 Jahren eingebürgerten L. W. Eggers'schen Fenchelhonigs wird nur deshalb noch immer fortgesetzt, damit das Publikum sich veranlaßt sieht, auf dessen Echtheit sorgfältig zu achten und nicht sein Geld für nachgepfuschte Nachwerke wegwirft. Der L. W. Eggers'sche Fenchelhonig, kenntlich an Siegel, Etiquette mit Facsimile, sowie an der im Glase eingebrannten Firma seines Erfinders und alleinigen Fabrikanten L. W. Eggers in Breslau, ist einzig und allein echt zu haben in Nagold bei

Gottlob Knodel.

Unterleibs-Bruchleidenden

wird die Bruchsalbe von G. Sturzenegger in Herisau, Canton Appenzell, Schweiz, bestens empfohlen. Dieselbe enthält keinerlei schädlichen Stoffe und heilt selbst ganz alte Brüche, sowie Muttervorfälle in den allermeisten Fällen vollständig. Zu beziehen in Töpfen zu Mark 5 nebst Gebrauchsanweisung und überraschenden Zeugnissen sowohl durch G. Sturzenegger selbst als durch folgende Niederlagen: Würzburg: S. Jung, Kronenapotheke; Gebrüder Weber: Ulm.

Von hervorragenden Autoritäten der Wissenschaft amtlich geprüft und anerkannt.

Als ein vorzügliches Toilettenmittel zur Verschönerung der Haut empfehle ich das von mir bereitete:

Leint-Reinigungs-Wasser,

welches sowohl Sommerprossen, Bockennarben, Finnen, Mitesser, wie auch Gesichtsausschläge beseitigt, vergelte oder verbrannte Haut nach einigem Gebrauch wieder weiß macht und dem Gesicht einen reinen zarten Teint verleiht. Bei Befolgung der Gebrauchsanweisung ist dieses Mittel im Stande, selbst in hartnäckigsten Fällen mit bestem Erfolge zu wirken. Zeugnisse von Autoritäten der Wissenschaft und von Privaten bestätigen die Unschädlichkeit und gute Wirkung dieses ausgezeichneten Toilettenmittels und siehe ich auf Verlangen stets damit zu Diensten.

Gegen Einsendung des Betrages auch in Briefmarken à 10 S. oder Nachnahme versende ich $\frac{1}{2}$ Flacon incl. Emballage für 2 M., $\frac{1}{2}$ Flacon incl. Emballage für 1 M.

Hugo Fuchs, Frankfurt a. M., Lönzessgasse 40.

Altenstaig. Einladung.

Zu der am Samstag den 28. Oktober hier stattfindenden Nachkirchweihfeier ladet bei gutem neuen Wein und gut besetzter Tanzmusik freundlichst ein

Pfeifle, zur Blume.

Nagold. Schuhmacher-Gesellen-Gesuch.

Ein erst aus der Lehre getretener Arbeiter kann eintreten bei

Jac. Grüninger.

In der G. W. Kaiser'schen Buchhandlung ist vorrätzig:
Heitere Stunden gewähren Weismann's sämtliche Gedichte in schwäbischer Mundart. Vollständigste Ausgabe. Zweite Auflage. Geb. 1 M.

Gutes Rollenpackpapier, sowie auch in Bogen von verschiedener Größe bei

G. W. Kaiser.

Die berühmte Schrader'sche Weiße Lebensessenz

v. Apotheker Schrader, Feuerbach-Stuttgart, welche schon Tausenden, die mit den langwierigsten u. schwersten Magenleiden

behaftet waren, allein geholfen hat und die in den meisten Familien als diätetisches Hausmittel ganz unentbehrlich geworden ist, wird Jedermann dringend empfohlen.

In der heißen Sommerzeit und auf Reisen ist die Essenz auch das beste Vorbeugungsmittel gegen die Ruhr. pr. Fl. 1 M. Vorrätzig bei G. Knodel in Nagold und in der Apotheke in Hailerbach.

Verantwortlicher Redakteur: Steinwandel in Nagold — Druck und Verlag der G. W. Kaiser'schen Buchhandlung in Nagold.

Nagold.

Stand der Jahres-Rechnung des Bezirks-Vereins für verwahrloste Kinder.

Eingegangen vom 15. März 1875/76.

1) Von der Amiskorporation fl. 175. 1. Rate.

2) Kirchenopfer: Spielberg fl. 2. 37. Egenhausen fl. 5. 1 $\frac{1}{2}$. Altenstaig fl. 7. 25. Simmersfeld fl. 6. 40. Hochdorf fl. 4. 38. Schietingen fl. 2. 22. Altenstaig Dorf fl. 2. 26. Berned fl. 1. 10. Enzthal—Enzklösterle fl. 10. Eghausen fl. 3. 11. fl. 3. 21 $\frac{1}{2}$. Wildberg fl. 8. 10. Sulz fl. 4. 47. Rothfelden und Wenden fl. 6. Gütlingen fl. 6. 30. Warth und Ebershardi fl. 2. 5. Weihingen fl. 1. 13. Rohrdorf—Mindersbach fl. 14. 37. Beim Jahresfest hier fl. 16. 7 $\frac{1}{2}$. Walddorf fl. 4. 2. Oberschwandorf fl. 2. 29. Beim Synodal-Gottesdienst hier fl. 8. 52. Rothfelden fl. 3. 30. Wenden fl. 1. 10. Efringen fl. 2. 5. Schönbrunn fl. 1. 52. Sulz fl. 5. 30. Altenstaig den Ertrag eines Concerts fl. 18. 36. Rohrdorf fl. 10. 22. Mindersbach fl. 3. 43. Gütlingen fl. 7. 53. Jelschhausen fl. 3. 37. Altenstaig Dorf fl. 3. 9. Enzthal—Enzklösterle fl. 11. 40. Efringen fl. 3. 25. Schönbrunn fl. 2. 48. und 11 kr. Simmersfeld fl. 5. 15. Spielberg fl. 3. 5. Egenhausen fl. 6. 38. Altenstaig fl. 8. 26. Berned fl. 3. Eghausen fl. 4. 40. Emingen fl. 1. 40. Pfirndorf fl. 1. 18. Warth und Ebershardi fl. 2. 55 $\frac{1}{2}$.

Summe: fl. 240. 13.

3) Privat-Beiträge: R. K. in Rohrdorf fl. 2. 20. G. fl. 1. 30. S. in A. fl. 2. 14. Kenschler in Böfingen 35 kr. Frau Dr. Zeller fl. 10. N. R. in Enzklösterle fl. 10. A. R. fl. 1. 45. Schulmeister Flogaus in Oberschwandorf 35 kr. R. in Mindersbach 35 kr. E. S. in Altenstaig Dorf fl. 6. 25. und fl. 2. 6. S. W. in Efringen fl. 1. 10. N. R. in Altenstaig fl. 11. 40. Summe: fl. 50. 55.

4) Beiträge der Heimath-Gemeinden zu den Pflegegeldern und Zinsen fl. 566. 30. Gesamt-Einnahme fl. 1032. 38.

Hierzu der Kassen-Vorrath vom 15. März 1875 fl. 22. 18 $\frac{1}{2}$.

Gesamt-Ausgabe fl. 1054. 56 $\frac{1}{2}$.

bleibt Kassen-Vorrath fl. 7. 1 $\frac{1}{2}$.

oder Mark 12. 6 S.

Die Zahl der Pfleglinge betrug 26 Knaben, 11 Mädchen, wovon 2 Knaben und 3 Mädchen confirmirt, dagegen wieder neun Pfleglinge aufgenommen wurden.

Wir danken allen Gönnern und Gütthätern von Herzen für die Unterstützungen, die sie unseren Kindern wieder zugewendet haben und bitten alle Armenfreunde um fernere Erweisung werththätiger Liebe. Der Herr, unser Gott, möge ihnen ein gnädiger Vergelter sein.

Nagold, 25. Oktober 1876.

Vereins-Vorstand Freihofser.
Kassier Gayler.

Zillingen u. Mühlacker.

Unter Garantie der Reinheit steht dem Verkauf aus: ca. **hundert Sektoliter Wein, 1874er & 1875er**, von guten Lagen hiesiger Gegend. Auch empfiehlt gleichzeitig seine als sehr preiswerth anerkannten

Ungarweine und Weine aus Palästina.

Kirchner.

In der G. W. Kaiser'schen Buchhandlung ist vorrätzig:

Daheimkalender

pro 1877. Preis M. 1. 50.